



**Altes Zeughaus
I de Sänti, Willisau
Di, 26. September
19.00 Uhr**

**Niklaus Troxler öffnet sein Archiv
Niklaus Troxler, Grafikdesigner, Willisau**

Ob als Gründer und langjähriger Organisator des Jazz Festivals Willisau, ob als international anerkannter und vielfach ausgezeichnete Schöpfer stilbildender Plakate, ob als kultureller Impulsgeber, ob als Lehrer von jungen Designern – Niklaus Troxlers vielfältiges Schaffen ist bewundernswert. Während in Sursee bis 7. Januar eine grosse Retrospektive einen Überblick über sein reiches Schaffen bietet, gibt der Künstler in seinem Archiv im Alten Zeughaus in Willisau anhand ausgewählter Werke einen Einblick in sein Schaffen. Eine ganz besondere Gelegenheit! Anschliessend Performance mit Judith Huber. In Zusammenarbeit mit ArtWillisau – Eintritt frei.

**Rathaus
Di, 24. Oktober
20.00 Uhr**

**Willisauer erzählen
Niklaus Troxler, Grafikdesigner, Dozent und Jazzveranstalter, Willisau**

Woraus schöpft Niklaus Troxler seine immense Kreativität? Wie findet er seine gestalterischen Ideen? Wie geht er beim Schaffen neuer Werke vor? Was treibt ihn zu seinem breiten kulturellen Engagement an? Solchen Fragen geht Josef J. Zihlmann im Rahmen der Serie «Willisauer erzählen» im Gespräch mit Niklaus Troxler nach. In Zusammenarbeit mit ArtWillisau.

**Sachseln
Sa, 28. Oktober
Abfahrt 08.30 Uhr**

**Ins Zentrum – Radbilder und Räderwerke
Exkursion ins Museum Bruder Klaus Sachseln
Führung von Urs Sibler durch die Sonderausstellung mit aktueller Kunst**

Zum Jubiläum 600 Jahre Niklaus von Flüe zeigt das Museum Bruder Klaus eine Sonderausstellung mit aktueller Kunst. Ausgangspunkt der Werke ist das bekannte Rad-, Betrachtungs- oder Meditationsbild von Bruder Klaus. Das Museum hat Kunstschaaffende eingeladen, die sich in ihrem Schaffen mit dem Thema Rad und Räderwerke befassen. Daraus hat der Museumsleiter Urs Sibler in den historischen Räumen im herrschaftlichen Haus von 1784 und im Aussenraum mit dem barocken Garten eine faszinierende Schau gestaltet. Eine letzte Gelegenheit, die Ausstellung vor der Schliessung zu besuchen. Fahrt um 08.30 Uhr ab Willisau mit Bahn. Kosten, Führung und Eintritt: Fr. 30.–. Anmeldung bis 17. Oktober bei Cécile Aregger, Telefon 041 970 33 27, vhs Willisau@lula.ch. Beschränkte Teilnehmerzahl.

**Rathaus
Di, 14. November
20.00 Uhr**

**Imame, Rapper, Internetprediger –
Woher nehmen muslimische Jugendliche ihre religiösen Überzeugungen?
Vortrag
Silvia Martens, Dr. phil., Universität Luzern**

In den Zeitungen liest man immer wieder über Imame, aber auch Rapper und Internetprediger, die junge Muslime radikalieren. Die Jugendlichen erscheinen in den Berichten leicht verführbar und unkritisch. Dieses weit verbreitete Bild wird dem überwiegend eigenständigen und durchaus reflektierten Umgang muslimischer Jugendlicher in der Schweiz mit islamischen Autoritäten nicht gerecht. Der Vortrag widmet sich den Fragen, unter welchen Bedingungen, aus welchen Motiven und auf welche Art und Weise sie sich mit dem Islam auseinandersetzen und was das für ihr Leben in der Schweiz bedeutet.

**Rathaus
Di, 9. Januar
20.00 Uhr**

**Zwischen Gebetsfahnen und Satellitenschüsseln:
Spiti im indischen Himalaya – ein Tal im Umbruch
Reisebericht mit Bildern
Markus Kneubühler, lic. phil. hist., Willisau
Severin Disler, lic. phil. nat., Schenkon, Vroni Hein, lic. phil. hist., Solothurn**

Unerwartet fremd präsentiert sich der Norden Indiens, wo sich die Landschaft vom uns bekannten tropischen Subkontinent des Monsuns hinaufwindet bis zu den Gipfeln der Himalaya-Kette. Im indischen Bundesstaat Himachal Pradesh gelegen, bildet das Spiti ein Hochtal auf 3000 bis 4000 Metern über Meer, ans Tibet angrenzend. Über den Alltag – wie er sich traditionell gestaltete und wie er sich nun im Wandel befindet – soll anlässlich dieser Veranstaltung berichtet werden, mit einem Einblick in die Arbeit des Schweizerischen Vereins Pro Spiti und das Tourismusunternehmen von Sonam Tsering.

**Rathaus
Di, 16. Januar
20.00 Uhr**

**Gutartige und bösartige Prostataerkrankungen
Vortrag
Agostino Mattei, Prof. Dr. med., Chefarzt Urologie Luzerner Kantonsspital,
und Dr. med. Livio Mordasini, Luzerner Kantonsspital**

Gutartige Prostatavergrösserungen sind beim alternden Mann sehr häufig und führen nicht selten zu Problemen beim Wasserlösen. Es werden die Ursache dieser Störungen diskutiert sowie die verschiedenen Möglichkeiten der Therapie – sowohl medikamentös wie auch operativ. Im Weiteren werden auch die bösartigen Erkrankungen der Prostata beleuchtet, und es wird aufgezeigt, wie der Prostatakrebs aktuell in der heutigen Zeit therapiert werden kann. Insbesondere wird auf das neue Operationsverfahren mit dem DaVinci-Operationsroboter eingegangen.

**Rathaus
Di, 23. Januar
20.00 Uhr**

**Wege zum gesunden Gewicht
Vortrag
Gottfried Rudofsky, Prof. Dr. med., Leitender Arzt Endokrinologie,
Kantonsspital Olten**

Warum ist es eigentlich so einfach, zuzunehmen, und warum so schwierig, die überschüssigen Pfunde wieder loszuwerden? Ob als Erkrankung selbst oder als Grundlage für Erkrankungen wie zum Beispiel für den Diabetes mellitus – in den letzten Jahrzehnten hat das Übergewicht immer mehr Bedeutung erlangt. Im Laufe dieses Abends sollen Gründe für die Zunahme der Gewichtsproblematik und mögliche Ansätze zur Gewichtsreduktion sowie über ihre Chancen und Risiken berichtet und mit den Teilnehmern diskutiert werden.

**Rathaus
Di, 30. Januar
20.00 Uhr**

**1291 war gestern – heute ist das 15. Jahrhundert
Vortrag
Kurt Messmer, Dr. phil., Emmenbrücke**

Der Bundesbrief von 1291 war einer von vielen, doch 1891 erklärte ihn der Bundesrat zum Gründungsdokument der Schweiz. Die Eidgenossenschaft wurde aber weder 1291 noch zu einem anderen Zeitpunkt gegründet, sondern im 15. Jahrhundert errungen. Auf der Grundlage dieser Erkenntnis hält der Historiker Kurt Messmer ein Plädoyer für einen Blickwechsel. Ein spannender Blick in die Geschichte unseres Landes.

**Rathaus
Di, 20. Februar
20.00 Uhr**

**Schweizer Autoren: Max Frisch – im Fragemodus
Vortrag
Urs Bugmann, Dr. phil., Rothenburg**

«Die Wahrheit kann man nicht beschreiben, nur erfinden», sagte Max Frisch 1981 in einer am New York City College auf Englisch gehaltenen Poetikvorlesung. Die Wahrheit – über die Welt und über sich selbst – das war ein Grundthema im Leben und im Schreiben des 1911 geborenen, 1991 verstorbenen Schweizer Schriftstellers. Sein Werk gibt diesem Thema vielgestaltige Form, doch immer im Bewusstsein, dass es anders als im Fragemodus nicht zu fassen sei. In den Fragebogen im «Tagebuch 1946–1971» wird das Fragen explizit, in Erzählungen, Tagebüchern, Romanen und Theaterstücken zeigt es sich als die Grundbewegung von Fluchten und Aufbrüchen. Die Schweiz als fragwürdige Heimat und die eigene prekäre Identität erfahren vielfache Spiegelungen im Schreiben von Max Frisch, der betonte: «Schreiben heisst: sich selber lesen».

**Rathaus
Di, 27. Februar
20.00 Uhr**

**Willisauer spielen
Anna Mae (Nadja Limacher), Willisau**

Musik war schon immer ein wichtiger Teil des Lebens von Nadja Limacher. Unter dem Künstlernamen Anna Mae macht die junge Willisauerin als Singer-Songwriterin Furore. Ihr Herz schlägt vor allem für Country- und Folkmusik sowie für das französische Chanson. In der Reihe «Willisauer spielen» bietet sich die Gelegenheit, sie und ihr Schaffen näher kennen zu lernen. Ein Gesprächskonzert mit der Sängerin und Lied-Autorin: Folk, Country, Chanson, Rock – Hintergründe und Zwischentöne.

**Rathaus
Di, 6. März
20.00 Uhr**

**Landschaftswandel im Rahmen der Energiestrategie 2050 –
Ein Forschungsprojekt zur Optimierung der Landschaftsstrategie
Vortrag
Reto Spielhofer, Msc., Geograf, Zürich**

Die Umsetzung der Energiestrategie 2050 sieht einen Ausstieg aus der Atomenergie vor. Um den Energiebedarf der Schweiz dennoch zu decken, werden zukünftig alternative Energiequellen gefördert, was ein Ausbau von Energieinfrastrukturanlagen bedeutet. Solche Infrastrukturen beeinflussen das Landschaftsbild der Schweiz zukünftig und stellen die Raumplanung vor neue Herausforderungen. Für eine nationale Planungsstrategie zur Erstellung nachhaltiger Energieinfrastrukturbauten braucht es Erkenntnisse darüber, wie diese Landschaftsveränderungen von der Bevölkerung wahrgenommen werden. Der Vortrag stellt ein Forschungsprojekt der ETH Zürich für die Untersuchung dieser Wahrnehmung vor und zeigt auf, wie Landschaften der Zukunft geplant werden.

**Rathaus
Di, 20. März
20.00 Uhr**

**Burgruine Kastelen – Auferstandenes Wahrzeichen des Luzerner Hinterlandes
Tonbildschau mit Ergänzungen
Bruno Bieri, Dr. geol., Willisau**

Zum Jubiläum «20 Jahre Verein Burgruine Kastelen» hat Bruno Bieri 2016 eine Tonbildschau zur Geschichte der Kastelen geschaffen. Die 1252 gebaute Burg, von Fachleuten als bedeutendste Burgruine des Kantons Luzern bezeichnet, ist eine einzigartige Zeugin der Geschichte und der mittelalterlichen Baukunst. Inzwischen gehört die Kastelen mit ihrer vollständigen Restauration, ihrer prächtigen Aussenanlage und dem neuen Aussichtsturm mit einmaligem Panorama zu einem der attraktivsten Ausflugsziele der Luzerner Landschaft.

Kurs	Weisheit der Märchen – Wegweiser im Labyrinth des Lebens?
Leitung	Ursula Staubli, Kunsttherapeutin, Emmenbrücke
Kursdaten	Mittwoch, 8., 15., 22., 29. November 2017, 19.30 bis 21.30 Uhr, Kantonsschule Willisau
Ort	Pavillon Kantonsschule Willisau, Zimmer cE 04
Inhalt	Bewusst ist das Fragezeichen im Titel gesetzt, denn wir wollen uns in diesem Kurs mit den Inhalten klassischer Märchen auseinandersetzen. Wir stellen die Frage, ob in den imaginativen, aus der Volksseele geschöpften Bildern auch Antworten für unser gegenwärtiges Leben in der sich rasch wandelnden Welt zu finden sind. Wenn wir die Biografie als lebendige Zeitgestalt begreifen, ist es vielleicht auch möglich, im Märchengeschehen sinnvolle, urbildmässige Gesetzmässigkeiten zu entdecken. So können uns Märchen helfen, Vergangenes besser zu verstehen. Im Rückblick auf Erlebtes möchten wir un-erwartete und un-erhörte Antworten suchen.
Anzahl	Minimal 8, maximal 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Kosten	Fr. 150.–
Anmeldung	bis 23. Oktober bei Cécile Aregger, Telefon 041 970 33 27, vhs Willisau@lula.ch

Kurs	Literaturzirkel
Leitung	Roman Ulrich, lic. phil., Luzern
Kursdaten	Die Daten werden gemeinsam mit den Teilnehmenden festgelegt.
Ort	Klubzimmer Hotel Mohren, Willisau
Inhalt	Bücher lesen und einmal im Monat gemeinsam besprechen ist das Ziel des Literaturzirkels. Wir lesen aktuelle Neuerscheinungen und Werke aus allen Epochen. Das Programm wird gemeinsam bestimmt.
Anzahl	Minimal 10, maximal 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Kosten	Fr. 60.–
Anmeldung	Roman Ulrich, Luzern, roman.ulrich@edulu.ch

Allgemeine Informationen

Eintritt	10 Franken, IV-Bezügerinnen/IV-Bezüger, Schülerinnen/Schüler, Studentinnen/Studenten, Lehrlinge: 5 Franken.
Saisonkarten	Die Saisonkarte ist gültig für alle Veranstaltungen, ausgenommen Kurse und Exkursionen. Sie erhalten sie für Fr. 50.– an der Abendkasse oder bei Cécile Aregger/vhs Willisau@lula.ch.
Haftung	Die Versicherung ist Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
Information	Möchten Sie jeweils per E-Mail auf die aktuelle Veranstaltung hingewiesen werden? Teilen Sie uns dies per E-Mail mit: vhs Willisau@lula.ch. Besuchen Sie unsere Homepage www.vhs-willisau.ch.
Anregungen	Gerne nehmen wir Ihre Vorschläge und Anregungen für kommende Veranstaltungen schriftlich, mündlich oder per E-Mail entgegen. Auch für aufbauende Kritik sind wir dankbar.
Vorstand	Cécile Aregger-Fischer, Obergeissburg 1, Präsidentin, Telefon 041 970 33 27, vhs Willisau@lula.ch Gertrud Fenk-Hürliemann, dipl. Physiotherapeutin, Haldenstrasse 15 Markus Kneubühler, lic. phil. hist., Schaalgass 26 Martin Walter, Pfarrer, Müligass 6 Manfred Wicki, Dr. med., Gartenstrasse 1 Josef J. Zihlmann, lic. phil., Gulpstrasse 19